Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 5

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau **A.** in **M.** Insertion wurde gerne besorgt. Für letzte Nummer war der Eingang zu spät. Ihre warme Anerkennung unseres Strebens hat uns sehr erfreut.

Frau **Marie B.** Gewiß können Sie um eheliche Gütertrennung einkommen, allein wir geben Ihnen den wohlgemeinten Rath, vorher wohl zu bedenken, was Sie dadurch gewinnen und was Sie verlieren. Eine von Ihrem Manne unabhängige, gesicherte Stellung glauben Sie zu gewinnen und die Gewißheit, von Ihrem zugebrachten Frauenvermögen nichts einzubüßen. Dagegen verlieren Sie unzweifelhaft die Achtung und Liebe Ihres Mannes und damit die Gewähr des häuslichen Glückes und des ehelichen Friedens. Wenn auch in des Mannes Geschäft bis jetzt nicht alles nach Wunsch gegangen und theilweise Verluste eingetreten sind, so ist das doch fürwahr kein Grund, Ihrem Manne das Vertrauen und das Betriebskapital zu entziehen. Oder haben Sie vielleicht nur deshalb geheirathet, daß der Ehemann als unbesoldeter Sachwalter Ihr Vermögen vermehre? Verluste und schlimme Zeiten gibt es in jedem Geschäfte und so lange Sie Ihren Mann nicht eines verschwenderischen Lasters anklagen, oder der geschäftlichen Untauglichkeit bezichtigen können, haben Sie weder einen Grund, noch ein moralisches Recht, Ihr Vermögen dem Manne zu entziehen. Arbeiten Sie vereint mit Ihrem Gatten, so wird durch weise Beschränkung Ihrer Bedürfnisse die erlittene Einbuße bald wieder ausgeglichen sein. Ihr Vorgehen wäre um so ungerechtfertigter, weil Sie keine Kinder haben, denen Verlorenes entzogen wird.

G. M. P. Die Beantwortung Ihrer Frage erfordert mehr freie Zeit, als uns gegenwärtig zur Verfügung steht; Sie müssen sich eben gedulden.

Dankbare Abonnentin in **K.** Welches junge Mädchen hätte nicht einmal für ein Ideal geschwärmt! Und wie wenig Ehen würden zu Stande kommen, wenn ein jedes Mädchen unverheirathet bleiben müßte, das seinen ersten Herzenstraum als solchen verblassen gesehen. Was wollen Sie Ihr Leben einsam und freudlos vertrauern um einen Mann, der wahrhaft liebendes Empfinden niemals mit Ihnen getheilt? Nehmen Sie die Ihnen dargebotene Manneshand froh und vertrauensvoll in die Ihre, mit dem festen Entschlusse, Ihrem Bewerber eine treue, liebevolle Lebensgefährtin zu werden. Sie werden sehen, wie die freudige Bethätigung Ihrer Liebe Ihr Herz zu erwärmen und zu begeistern vermag. Vor dem frisch pulsirenden, neuen Leben wird die Erinnerung an den längst gehabten Traum gar bald entschwinden. Dem künftigen glücklichen Hausmütterchen also unsere herzliche Gratulation!

Frau **A. B.** in **T.-O.** Das Gewünschte soll gerne besorgt werden. Neues wird nun bald genug zu erfahren sein.

E. M. G. Ein arbeitsloser Handwerker kann doch seinem Gewerbe nachgehen und ungescheut da und dort um Arbeit fragen. Freilich, wenn Sie von der Ansicht ausgehen, der Bureau-Arbeiter stehe auf einer höheren Stufe der menschlichen Gesellschaftsleiter, so nützt unser Rath nicht viel. Ein hungriger Magen und eine leere Tasche veranlassen dem Träger derselben die nämlichen Empfindungen, ob nun ein Schlossergeselle damit behaftet sei, oder ein Fakturenschreiber. Es ist recht bemühend zu sehen, wie so viele Mütter schwach und unverständig genug sind, ihre Söhne in vermeintlich höhere Berufsarten hineinzuzwängen, wenn auch weder eigentliche Lust noch besonderes Talent vorhanden ist.

Hausmütterchen in **Z.** Getrocknete Hülsenfrüchte weicht man am Abend vor dem Kochtage in laues Wasser ein, dem man gern etwas doppelt-kohlensaures Natron beigibt.

Frl. **E. P.** In Ermangelung von Sellerie thut mit kochendem Wasser überbrühter Samen dieser Pflanze dieselben Dienste. Es bedarf nur weniger Tropfen dieser Essenz in Suppe oder Brühe, um denselben einen Selleriegeschmack zu verleihen.

Eifrige Leserin in **N.** Ueber die Pflichten der Frau und Mutter sind schon viele Bände geschrieben worden und doch läßt sich kein eigentliches Schema darüber aufstellen. Wo das lebendige, warme Pflichtgefühl nicht die von innen heraus treibende Kraft ist, da nützen weder Belehrungen noch Vorschriften. Die Eine fühlt sich beunruhigt, wenn sie ihre Kleinen nur für eine Stunde Fremden überlassen muß, und die Andere geht Tag für Tag Geschäften oder dem Vergnügen nach; denn sie hat die Kinder im Kindergarten wohl versorgt und sie ist mehr als überzeugt, daß die „Tante" das Erziehungsgeschäft besser versteht und an den Kindern mehr ausrichtet, als sie selbst, und Beide sind der Meinung, ihre Pflicht zu thun. Die Eine besucht mit dem Manne Gesellschaften und allerlei Anlässe, sie nimmt Theil an seinen Freuden mit dem Hintergedanken, ihn als soliden Bürger früh nach Hause zu bringen. Eine Andere bleibt zu Hause und fühlt sich verpflichtet, mit verdoppelter Arbeit die Ausgaben des Mannes zu paralisiren und sich selbst das Bewußtsein zu erhalten, als zurückgezogene, häusliche Frau ihrem Manne keine Veranlaßung zum Wirthshauslaufen gegeben zu haben, und Beide handeln nach Ueberlegung und nach innerem Pflichtgefühl. Wer möchte da entscheiden, wo die richtige Erkenntniß der Frauenpflichten und Mutteraufgaben liegt? Da ist eigenes Nachdenken nothwendig und ernstliche Prüfung und Erwägung der obwaltenden Verhältnisse. — Eines schickt sich nicht für Alle und, wenn Zwei dasselbe thun, so ist es doch nicht dasselbe.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzutheilen, um unnütze Adressenversendung zu verhüten.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Eine willige Tochter aus guter Familie, welche im **Kleidermachen** und **Bügeln** erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht Stelle. Dieselbe geht auch in's Ausland. Offerten vermittelt die Expedition dieses Blattes. [4

Lehrtochter-Gesuch.

4814] In einem **Blumenfabrikations- und Modisten-Geschäft** findet eine anständige Tochter offene Stelle. Kost und Logis im Hause. Günstige Bedingungen. Eintritt sofort. — Offerten unter Ziffer 4814 an die Expedition d. Bl.

Für den **12. Februar** wird eine tüchtige, brave Person, der man die **Pflege von Zwillingen** vollständig anvertrauen kann, gesucht. Ohne gute Zeugnisse keine Anmeldung! [4821

Gesucht:

4803] Eine treue, arbeitsame, in jeder Beziehung empfehlenswerthe Person zur Alleinbesorgung einer kleinen Haushaltung. Gute Zeugnisse verlangt.

Offerten unter Ziffer 4803 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht: Ein jüngeres, williges, reinliches Dienstmädchen (protestantischer Konfession) auf Anfang März in ein Privathaus. Dasselbe hätte Gelegenheit, unter Aufsicht der Hausfrau sich im Kochen auszubilden. [4802

Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

4820] Eine treue, fleissige Tochter von 19 Jahren, welche noch nie gedient hat, aber im Nähen gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen würde, wünscht baldmöglichst eine Stelle bei einer Herrschaft, sei es zu Kindern oder als Zimmermädchen, am liebsten in der französischen Schweiz oder in Frankreich. — Offerten unter Chiffre C B 4820 an die Expedition d. Bl.

Modes.

In einem der bessern **Modewaarengeschäfte** einer grössern Stadt der östlichen Schweiz sucht man zu sofortigem Eintritt mit gutem Salair eine tüchtige, gut empfohlene [4781

Modistin.

Anfragen unter Chiffre **O 3387 Z** befördert die Annoncen-Expedition **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich.** (O F 3387)

Une bonne famille du Val de Travers desire placer en change une jeune fille de 16 ans contre une jeune fille du même âge de la Suisse allemande.

S'adresser à Madame **Thiebaud-Jeanneret à Fleurier.** [4801

Eine Tochter,

welche das Putzmachen gelernt hat, findet sofort Gelegenheit, sich in einem feinen Putzgeschäft der französischen Schweiz weiter auszubilden und die französische Sprache zu erlernen.

Offerten unter Ziffer 4834 nimmt die Expedition dieses Blattes zur Beförderung entgegen. [4834

4853] Eine brave Tochter, 27 Jahre alt, beider Sprachen mächtig und seit Jahren in honneten Häusern als Zimmermädchen angestellt, daher auch in jeder vorkommenden Arbeit geübt, sucht eine leichtere Stelle. Sie würde sich auch als **Bonne** zu grössern Kindern, als **Reisebegleiterin** oder auch als **Haushälterin** in eine kleine Familie engagiren lassen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt jetzt oder auch später.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

4835] In einer guten Familie der französischen Schweiz wünscht man **zwei Töchter** oder **junge Herren**

in Pension

zu nehmen, welche französisch lernen wollen. Beste Aufnahme. Unterricht im Hause (auch Klavier). Pensionspreis Fr. 50 per Monat. Adresse: Madame **Buffat,** à la Chapelle, **Aigle.**

Für Eltern.

Familien-Pension für junge, deutschsprechende Töchter. Anmuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aussicht. Gute französische Lehrstunden; mütterliche Fürsorge. Bescheidene Preise.

Sich zu wenden an Madame **Lavarino-Jahneke,** Vernand-Signal-Romanel, sur Lausanne. [4809

Sprach- und Handels-Institut

von **L. Boillet & Sohn**

Schloss Echallens, Waadt.

(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in fünf Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. (O 9175 L) [4831

Zu verkaufen: [4780

Besonderer Verhältnisse halber wird ein neues, prachtvolles **Piano,** kreuzsaitig, mit Eisenkonstruktion, billigst verkauft. Garantie 5 Jahre. Ratenzahlung.

Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen:

In der Ostschweiz ein altrenommirtes **Detail-Geschäft.** Für zwei junge Leute eine gute Existenz.

Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl. [4804

R. Tuggener, Orthopädist,

Oberstrass bei **Zürich,**

empfiehlt sich in Anfertigung von **künstlichen Gliedern,** sowie **Geradehaltern** (Corsets), **Maschinen** jeder Art. — **Reparaturen** schnellst und billigst. [4852

Keine Dienstmädchen, kein Ärger mehr!

Familien, die ihr so oft euch über unnütze Vergeudung von theurem Brennmaterial seitens eurer Dienste beklagt, die ihr viel besser zu verwendende Zeit am Kochherde verbraucht, schafft euch den neuesten Petrol-Gas-Kochapparat

„Excelsior"

System Michel an. Bis jetzt alles andere weit übertroffen. Prospekte und Zeichnung gratis und franko durch [4833

O. Marwitz,

General-Bevollmächtigter für die Verwerthung der Michel'schen Erfindungen in **Lugano.**

Doppeltbreite Carreaux,

Saison-Nouveauté, **à 85 Cts. per Elle,** oder Fr. 1. 45 per Meter, versendenin einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4837

Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Selbst die langjährigen Leidenden dürfen mit Vertrauen auf Genesung hoffen, das zeigt die Broschüre

Magen-Darmkatarrh,

welche gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen ist von der **Poliklinik** in Heide (Holst.), Oesterweide. [4837

Für rheumatisch Zahnleidende

bestbewährtes und schon viel verlangtes Mittel. Das Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung à 1 Fr. zu beziehen bei

J. Halter, Zahnarzt,

4832] St. Jakobsstrasse 46, **St. Gallen.**

Ballschuhe

Ballstrümpfe

Ballhandschuhe

in schönster Auswahl, für **Damen, Herren** und **Kinder,** empfiehlt

C. Schneider-Keller

4826] in **St. Gallen.**

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS VITALIEN

A. MAESTRANI

ST. GALLEN.

[4081]

Aecht spanische

Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalfässchen von 1 Arobe = 16 Liter zu folgenden Preisen:

		per Fässchen:
Malaga, dunkel u. rothgolden	à	Fr. 27
Madère	à	„ 28
Xeres (Sherry)	à	„ 28
Moscatel	à	„ 31
Opporto	à	„ 31

franco schweiz. Eisenbahnstation, gegen Nachnahme. [4827

Sämmtliches sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommirten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preiscourants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebenst

Bodmer & Brack,

Winterthur.

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; **ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder** zu empfehlen. [4501

Hauptdépôt und Versandt durch die **Löwenapotheke u. Droguerie St. Gallen.**

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784

Frau **Bürge-Herzog,** Tailleurs,

Häringstrasse 17, **Zürich.**

Copir Tinte

und alle andern Tinten mit der beliebten Fabrikmarke **„goldener Thurm"** sind überall zu haben.

[4630] (H 4630 Q)

St. Galler Stickereien!

4711] Hauptsächlich

Spitzen und Einsätze, Vorhänge

liefert sehr gut, billigst und prompt das reguläre Fabrikationsgeschäft von

Eduard Lutz in Rheineck.

☞ Muster sende franco zur Einsicht!

Soeben ist erschienen:

Salomon Bleuler.

Von

F. Scheuchzer, Nationalrath.

Mit den Bildnissen von Salomon und Aline Bleuler-Hausheer.

Bülach.
Druck und Verlag von F. Scheuchzer.
1886.

436 Seiten. Broschirt. Preis 4 Fr. 50 Rp.

Gütige Bestellungen nimmt entgegen die oben genannte Firma, sowie die Buchhandlung der **Schweizer Frauen-Zeitung, St. Gallen.** [4807

G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik

liefert [4789

alle in der Familie nöthigen Gummifabrikate in guter u. billiger Waare.

Man achte auf die hellblaue Verpackung u. die rothe Schutzmarke mit meinem Namenszug. Zu haben in meisten Apotheken der Schweiz u. auf direktes Verlangen fco. durch **P. de Terra**, Zahnarzt, **Zürich.**

4761] Beim Gebrauch werden diese **Zahnpillen**, die sich durch äusserst weiche Konsistenz auszeichnen, in die hohlen Zähne gedrückt. (H 2 Z)

Buxkin, Kammgarne und Halblein
für Herren- und Knabenkleider,

garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelfertig, 130—140 cm. breit, à **Fr. 1. 95 per Elle** oder Fr. 3. 25 per Meter bis zu den schwersten Qualitäten à **Fr. 4. 75 per Elle**, versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus

Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco. [4637

C. Weber,

Dessinateur,

Mittlerer Graben 10, St. Gallen.

Original-Dessins für feine Handstickerei in jedem Genre, Namen, Monogramme für Leintücher, Kissen etc. Besorgen der Stickerei. Uebernahme ganzer Aussteuern. [4813

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE)

4785

Töchter-Bildungs-Institut

Frauen-Industrie-, Handels- und höhere Fortbildungsschule

Director **Karl Weiss, Erfurt,** Thüringen.

Erste universelle Bildungsanstalt für konfirmirte Töchter in Deutschland für Haus und Leben, Gesellschaft und Beruf. [4758

Vorzügliche Pension. Höchste Referenzen. Prospekte wie oben.

[4627] **PATE PECTORALE FORTIFIANTE** (H 4930 J)

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

Marienstift. [4830

Protestantische Töchter-Erziehungsanstalt

= Chur — Planaterra. =

Gründlicher Unterricht und sorgfältige weibliche Erziehung.

Unterrichtsfächer:

Obligatorische: Französische und deutsche Sprache, Rechnen, Buchführung, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Literatur, Zeichnen, **Handarbeiten** u. Turnen.

Nichtobligatorische: Italienische u. englische Sprache, Malen, Musik u. Gesang.

Die Wahl der Fächer steht frei. Auf **ausdrücklichen** Wunsch der Eltern wird **Betheiligung im Häuslichen** (Kochen u. s. w.) gewährt. (O 14 Ch)

Auskunft über die Anstalt und ihre Tendenz im Weiteren, sowie Prospekte ertheilt

Die Direction: **J. Vizi.**

VEVEY **CHOCOLAT PETER** VEVEY

4280] **Chocolat-mosaïque aux amandes.**

H. Brupbacher, Zürich.

Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.

4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885.

[4829]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Billigste Ausschussdecken. **Wolldecken,** feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30 % = Fr. 3—9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.**

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund. [4806

H. Brupbacher, Fabrikdépôt, **Zürich.**

Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn,

von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, dauerhafte Elasticität** und **exakte Arbeit.** Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4828

—— Probe-Corsets per Nachnahme. ——

= Glacé-Handschuh-Fabrik =

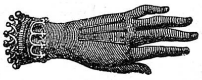
Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13.

J. BÖHNY

Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

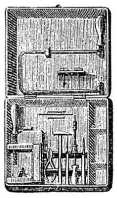
Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.**



Grosses Lager aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer **Handschuhschnitt,** **„System Victoria"** **ohne Seitennaht,** passt vorzüglich.

—— **Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt.** —— [4112



C. Sprecher, z. „Schlössli", St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

In allen bessern Handlungen, Droguerien und Apotheken beliebe man **speziell** zu verlangen:

Schneebeli's

Suppenmehle
Kindermehl

☞ Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma. ☜

☞ **Vor Nachahmungen wird gewarnt** ☜

[4770] (M 5001 Z)